



Pressemitteilung · uschi Liebl pr

3. September 2026

Mit dem Kombi-Ticket „Ehrwald Hoch 2“ hoch hinaus

Familienerlebnisse mit der Tiroler Zugspitzbahn und Ehrwalder Almbahn

Spektakuläre Aussichten auf knapp 3.000 Metern, spannende Erlebniswelten rund um Schnee und Seilbahntechnik und eine familienfreundliche Almwanderung mit Spiel- und Wasserstationen: Mit dem Kombi-Ticket „Ehrwald hoch 2“ lassen sich gleich zwei Ausflugsziele in der Tiroler Zugspitz Arena entdecken. Das Ticket kombiniert ein Gipfel-Ticket für die Tiroler Zugspitzbahn mit einer Berg- und Talfahrt der Ehrwalder Almbahn. Die enthaltenen Leistungen können innerhalb von drei aufeinanderfolgenden Tagen genutzt werden – ideal für Familien, die ihren Aufenthalt flexibel gestalten und zwei ganz unterschiedliche Seiten der Tiroler Bergwelt erleben möchten.

Hoch hinaus: Familienerlebnis Zugspitze

Schon die Auffahrt ist ein Erlebnis: In nur rund zehn Minuten bringt die Tiroler Zugspitzbahn ihre Gäste von Ehrwald hinauf auf Deutschlands höchsten Berg. Auf 2.962 Metern angekommen, eröffnet sich bei entsprechender Sicht ein eindrucksvoller Vier-Länder-Panoramablick über die Gipfelwelt von Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz. Doch auch abseits des Panoramas gibt es für Familien auf der Zugspitze viel zu entdecken. Im Erlebnismuseum „Faszination Zugspitze“ wird die Geschichte der Tiroler Zugspitzbahn anschaulich und interaktiv erzählt. Historische Exponate, multimediale Stationen und ein interaktives Panorama laden dazu ein, die Entwicklung der Bahn und die umliegende Bergwelt gemeinsam zu erkunden. Auch für junge Besucher gibt es spielerische Elemente: So wartet unter anderem ein Kabinen-Memory in einer historischen Gondel. Ein digitales Panorama und ein großes Relief des Zugspitzmassivs machen Gipfel, Hütten, Wege und Bahnen auf besondere Weise sichtbar. Ein weiteres Erlebnis am Gipfel ist die Schneekristall-Welt „Der Schneekristall“. In der sechseckigen Stahl-Glas-Konstruktion dreht sich alles um die faszinierende Vielfalt von Eis und Schnee.



Eine umgedrehte Glaspypamide zeigt unterschiedliche Schneekristallformen, ein Kaleidoskop lässt Eisstrukturen auf besondere Weise erscheinen und das Schneekristall-Thermometer veranschaulicht, welche Kristallformen bei unterschiedlichen Temperaturen entstehen. Weltweit gibt es neben der Zugspitze nur zwei weitere Besucherzentren, die sich speziell Schneekristallen widmen. Spannend wird es auch schon vor beziehungsweise nach der Gipfelfahrt an der Talstation. Im Seilbahnmuseum „BAHNORAMA anno 1926“ begeben sich große und kleine Technikfans auf eine Zeitreise zu den Anfängen der Tiroler Zugspitzbahn. Zu sehen sind der originale, funktionierende Seilbahnantrieb aus dem Jahr 1926 und der historische Führerstand mit alten Bedienelementen. Im benachbarten Technik-Schauraum lässt sich zudem ein Blick in den Antriebsraum der heutigen Seilbahn werfen. Schautafeln erklären anschaulich, wie die Technik hinter dem Bergerlebnis funktioniert. Wer nach so vielen Eindrücken eine Pause einlegen möchte, kann den Gipfelbesuch bei einer Einkehr im Panorama-Gipfelrestaurant ausklingen lassen – Bergkulisse inklusive.

Spielen, wandern und genießen auf der Ehrwalder Alm

Den zweiten Teil des Familienausflugs bildet die Ehrwalder Alm. Die im Kombi-Ticket enthaltene Berg- und Talfahrt mit der Ehrwalder Almbahn führt bequem auf rund 1.500 Meter und direkt zum Ausgangspunkt von DIDIs Almsee-Runde. Der etwa zwei Kilometer lange, kinderwagentaugliche Rundweg eignet sich besonders für Familien mit kleineren Kindern und lässt sich in rund einer Stunde Gehzeit entdecken. Vom Bergstationsbereich führt der Rundweg über Almwiesen zum Ehrwalder Almsee und weiter zum Tirolerhaus bei der Bergstation. Dabei wird aus dem Spaziergang schnell eine kleine Entdeckungstour: Eine große Holz-Pistenraupe lädt zum Klettern, Kriechen und Rutschen ein, geschnitzte Figuren sorgen unterwegs für Abwechslung und am Wasser warten ein Zieh-Floß und ein Wasserrad auf kleine Entdecker. Bänke und Liegen bieten zwischendurch Gelegenheit für eine Pause mit Blick auf die Bergwelt. Zurück an der Bergstation wartet das Tirolerhaus auf hungrige Ausflügler. Direkt an der Bergstation der Ehrwalder Almbahn gelegen, verbindet es regionale Küche mit viel Platz zum Entspannen. Für Familien besonders praktisch: Im Sommer gehören eine große Sonnenterrasse sowie ein Kinderspielplatz mit



Trampolin, Go-Kart-Bahn und Schaukel zum Angebot. Auch ein frei zugänglicher Kinderraum steht zur Verfügung.

Zwei Berge, ein Ticket

Das Kombi-Ticket „Ehrwald hoch 2“ kostet im Sommer 2026 für Erwachsene 85,50 Euro, für Jugendliche von 16 bis 18 Jahren 69 Euro und für Kinder von sechs bis 15 Jahren 52 Euro. Familien profitieren von eigenen Familientarifen; beispielsweise kostet das Ticket für zwei Elternteile mit einem Kind bis einschließlich 18 Jahren 191 Euro, mit zwei Kindern 211 Euro. Damit ist das Kombi-Ticket günstiger als der reguläre Preis bei einem Einzelkauf der enthaltenen Leistungen. Kinder unter sechs Jahren fahren in Begleitung ihrer Eltern kostenlos. Die Preise sind bis 8. November 2026 gültig.

Weitere Informationen unter www.zugspitze.tirol und www.almbahn.tirol.

Pressekontakt:

Laila Wiedemann | Deborah Eichler
uschi liebl pr GmbH, Emil-Geis-str. 1, 81379 München
tel. +49 89 7240292-0, fax +49 89 7240292-19
mail: lw@liebl-pr.de | de@liebl-pr.de | www.liebl-pr.de

